

Globale Aufsichtsbehörden kreisen um die FTX-Börse von Sam Bankman-Fried

Globale Aufsichtsbehörden nähern sich der umkämpften Krypto-Börse FTX, da sich Fallout auf den Märkten für digitale Vermögenswerte ausbreitet, und Gründer Sam Bankman-Fried unternimmt einen letzten Versuch, bis zu 8 Milliarden US-Dollar an frischen Mitteln aufzubringen. Behörden in Japan, Australien und den Bahamas, wo FTX seinen Sitz hat, haben allesamt Maßnahmen ergriffen, da die Befürchtungen zunehmen, dass Kunden an einem der weltweit größten Handelsplätze für digitale Vermögenswerte schwere Verluste erleiden könnten. Das Durchgreifen der Aufsichtsbehörden ist der jüngste Schlag für das Krypto-Imperium von Bankman-Fried, das vor wenigen Monaten einen Wert von 32 Milliarden US-Dollar hatte. Seine Probleme haben namhafte Investoren getroffen, …

Globale Aufsichtsbehörden nähern sich der umkämpften Krypto-Börse FTX, da sich Fallout auf den Märkten für digitale Vermögenswerte ausbreitet, und Gründer Sam Bankman-Fried unternimmt einen letzten Versuch, bis zu 8 Milliarden US-Dollar an frischen Mitteln aufzubringen.

Behörden in Japan, Australien und den Bahamas, wo FTX seinen Sitz hat, haben allesamt Maßnahmen ergriffen, da die Befürchtungen zunehmen, dass Kunden an einem der weltweit größten Handelsplätze für digitale Vermögenswerte schwere Verluste erleiden könnten.

Das Durchgreifen der Aufsichtsbehörden ist der jüngste Schlag für das Krypto-Imperium von Bankman-Fried, das vor wenigen

Monaten einen Wert von 32 Milliarden US-Dollar hatte. Seine Probleme haben namhafte Investoren getroffen, darunter die japanische SoftBank, die plant, ihre 100-Millionen-Dollar-Investition in die Gruppe abzuschreiben, sagte eine mit der Angelegenheit vertraute Person am Freitag.

Der Marktwächter der Bahamas trat am späten Donnerstag ein, um Vermögenswerte von FTX Digital Markets, der lokalen Tochtergesellschaft, die als Hauptdienstleister für die Börse fungiert, einzufrieren.

Der Kommission sind öffentliche Äußerungen bekannt, die darauf hindeuten, dass die Vermögenswerte von Kunden missbräuchlich behandelt wurden [and/or] schlecht verwaltet. . . Solche Handlungen wären gegen die normale Unternehmensführung verstoßen worden, ohne Zustimmung des Kunden und möglicherweise rechtswidrig , sagte die Kommission.

Nur wenige Stunden später bewegten sich die japanischen Finanzbehörden dazu, einige lokale Operationen der wichtigsten internationalen Plattform von FTX auf unbestimmte Zeit auszusetzen, und führten Bedenken hinsichtlich der Struktur und Kreditwürdigkeit der Börse an, während das australische Geschäft von FTX unter Verwaltung gestellt wurde und seinen Kunden geraten wurde, kein Geld einzuzahlen oder zu verdienen handelt.

Die Wall-Street-Aufsichtsbehörde US Securities and Exchange Commission hat in den letzten Tagen eine Untersuchung zu FTX ausgeweitet, die laut einer mit der Angelegenheit vertrauten Person die Untersuchung der Krypto-Lending-Produkte von FTX sowie die Verwaltung von Kundengeldern umfasst.

Wir arbeiten aktiv an zusätzlichen Routen, um Auszahlungen für . . . unsere Nutzerbasis. Wir untersuchen auch aktiv, was wir weltweit tun können und sollten , sagte FTX.

Das zunehmende regulatorische Durchgreifen kommt, als Bankman-Fried in hektische Gespräche mit Investoren verwickelt war und nach 6 bis 8 Milliarden Dollar suchte, um das Finanzloch an der Börse zu stopfen und den Bankrott abzuwenden.

Eine Untergruppe der bahamaischen Kunden und diejenigen, die bestimmte Token verwenden, konnten damit beginnen, Vermögenswerte von der eingefrorenen Börse abzuheben, aber die meisten Kunden bleiben gespannt, da das Schicksal des Unternehmens auf dem Spiel steht.

Die Folgen der Krise bei FTX wirken sich auch weiterhin auf die Kryptomärkte aus. BlockFi, ein Krypto-Kreditgeber, der von Bankman-Fried gerettet wurde, nachdem er beim Krypto-Crash in diesem Frühjahr Verluste erlitten hatte, stellte den Handel angesichts des Mangels an Klarheit über das Schicksal von FTX ein.

Der Kreditgeber sagte, er sei im Dunkeln über den Status der internationalen und US-Börsen von FTX und der Schwesterhandelsfirma Alameda und werde die Abhebungen von Kunden stoppen, bis sich die Situation gelöst habe. Wir haben, wie der Rest der Welt, über Twitter von dieser Situation erfahren, sagte BlockFi.

Genesis, ein großes Krypto-Handelsunternehmen, sagte, dass sein Derivategeschäft etwa 175 Millionen Dollar an der eingefrorenen Börse feststeckte. Das Unternehmen sagte, die Mittel seien für unser Geschäft nicht wesentlich und würden sich nicht auf seine Market-Making- oder Handelsfunktionen auswirken.

Die Wertpapierkommission der Bahamas teilte mit, dass ohne die Zustimmung eines am Donnerstag ernannten vorläufigen Insolvenzverwalters keine Vermögenswerte des lokalen Unternehmens von FTX übertragen werden könnten.

Das Bahamas-Unternehmen von FTX wird in den Nutzungsbedingungen für FTX.com als Dienstleister für viele Aktivitäten der Börse bezeichnet, aber die Kryptobörse wird von einem in Antigua und Barbuda ansässigen Unternehmen, FTX Trading, kontrolliert.

In Japan sagte das Kanto Local Finance Bureau, das den Betrieb von FTX und anderen Krypto-Börsen im Land überwacht, in einer Erklärung, dass es dem Unternehmen nicht erlauben würde, neue Vermögenswerte von Kunden anzunehmen. Unabhängig davon sagte Japans Finanzminister Shunichi Suzuki gegenüber Reportern, dass die Regierung alles Mögliche tun müsse, um die Interessen der japanischen Kunden von FTX zu schützen.

FTX gehörte zu einer kleinen Anzahl von Krypto-Börsen, die 2017 Betriebslizenzen von den japanischen Finanzbehörden erhielten, als Teil eines damaligen Plans, ein Zentrum für vertrauenswürdige Krypto-Aktivitäten zu errichten. FTX bleibt in Japan im Vergleich zu anderen Börsen vergleichsweise klein.

Berichte von Scott Chipolina und Joshua Oliver in London, Kana Inagaki und Leo Lewis in Tokio, Nic Fildes in Sydney, William Langley in Hongkong und Tabby Kinder in San Francisco

Quelle: **Financial Times**

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at